

Joseph Freiherr von Eichendorff

Vertonung: Felix Mendelssohn-Bartholdy, "O Täler weit"

Abschied

O Täler weit, o Höhen,
O schöner, grüner Wald,
5 Du meiner Lust und Wehen
Andächt'ger Aufenthalt!
Da drauß'en, stets betrogen,
Saust die geschäft'ge Welt,
Schlag noch einmal die Bogen
10 Um mich, du grünes Zelt!

Wenn es beginnt zu tagen,
Die Erde dampft und blinkt,
Die Vögel lustig schlagen,
Dass dir dein Herz erklingt:
15 Da mag vergehn, verwehen
Das trübe Erdenleid
Da sollst du auferstehen
In junger Herrlichkeit!

Da steht im Wald geschrieben,
20 Ein stilles, ernstes Wort
Von rechtem Tun und Lieben,
Und was des Menschen Hort.
Ich habe treu gelesen
Die Worte, schlicht und wahr,
25 Und durch mein ganzes Wesen
Ward's unaussprechlich klar.

Bald werd ich dich verlassen,
Fremd in der Fremde gehn,
Auf buntbewegten Gassen
30 Des Lebens Schauspiel sehn;
Und mitten in dem Leben
Wird deines Ernsts Gewalt
Mich Einsamen erheben
So wird mein Herz nicht alt.

[Eichendorff: Gedichte (Ausgabe 1841), S. 32f]